

Erledigt

USB 3.0, Netzwerkabbrüche, Grafikkarten Ports: Gigabyte Z97MX-Gaming 5 Ozmosis

Beitrag von „harbeckster“ vom 12. Dezember 2016, 14:08

Hey Leute,

ich betreibe nun seit einiger Zeit erfolgreich einen Hackintosh, der auch soweit sehr gut läuft. Ich wollte mich nun endlich mal daran setzen, die letzten Probleme zu beseitigen:

1. USB 3.0:

Im Moment funktioniert leider nur USB 2.0. Die FakePCIID kexte habe ich bereits installiert, es funktioniert leider trotzdem nicht.

2. Netzwerk:

Funktioniert zwar, allerdings bricht ab und zu die Verbindung ab, und baut sich dann neu auf. Wenn ich den Mac in den Ruhezustand fahre, muss ich nach dem Aufwecken die die Netzwerkverbindung erst deaktivieren und wieder aktivieren, bevor sie funktioniert.

3. Grafikkarten Ports

Es funktionieren leider derzeit nur zwei der vier Ports meiner GTX 970 (DVI und einer der zwei DP-Ports).

Ich benutze derzeit das [Rom für Sierra von Griven](#).

Beitrag von „al6042“ vom 12. Dezember 2016, 22:17

Hi,

für die USB3.0-Geschichte auf Z97-Boards empfiehlt sich das Durcharbeiten des folgenden Threads:

[Anleitung: USB 3.0 unter El Capitan / Sierra für jedermann \(Zukunftssicher für Updates und komplett gepatcht\)](#)

Denn darin angesprochenen KextsToPatch-Eintrag findest du hier:

[Neue Clover "KextsToPatch"-Einträge für Sierra](#)

Was das Netzwerk betrifft, liegt das womöglich am eingesetzten, älteren Kext - ohne das ich weiss, welchen du gerade benutzt - deswegen empfiehlt sich hier die Nutzung des [AtherosE2200Ethernet.kext](#)

Die Grafikkarten Ports für Nvidia Karten ist gerne mal an die eingesetzte System Definition gebunden.

Mit imac14,2 gab es da bisher am wenigsten Probleme...

Was nutzt du dafür gerade?

Beitrag von „harbeckster“ vom 13. Dezember 2016, 19:27

Also ich habe mir eben mal die USB Anleitung angeguckt, da komm ich allerdings beim IORegistryexplorer nicht weiter, weil mir da gar keine Unterpunkte bei XHC angezeigt werden



(siehe Anhang)

Mit dem Netzwerk Kext bin ich mir gerade etwas unsicher, ich hatte mit dem MMTool eben mal in mein Rom geguckt, da hab ich aber nichts entsprechendes gefunden, im EFI ist auch nichts. Fehlt der dann im Moment komplett oder liegt der woanders?

Und wegen der Grafikkarte habe ich bereits iMac 14,2 drauf.

Beitrag von „al6042“ vom 13. Dezember 2016, 19:42

Zum USB:

Das liegt an der Nutzung des im Screenshots ersichtlichen FakePCIID_XHCIMux.kext...

Die USB Anleitung verweist auf die Nutzung des USBInjectAll.kext.

Zusätzlich solltest du auch das USB Port Limit aufheben.

Dafür kannst du die letzten beiden Terminal Befehle aus folgendem Post nutzen:

[Perl-Befehle zum Patchen von Kexten unter Ozmosis](#)

Zum Netzwerk:

Es gibt für Ozmosis-System nur vier Lokationen, an denen Kexte genutzt werden können.

Die üblichen Verdächtigen sind die Ordner /Library/Extensions und /System/Library/Extensions... wenn der Kext dort drinnen wäre, müsste er im Systembericht unter "Erweiterungen" aufgelistet werden...

Ansonsten noch direkt im BIOS oder auf der EFI im Ordner /EFI/Oz/Darwin/Extensions/Common...

Viel Spass beim Suchen... 😊

Beitrag von „harbeckster“ vom 13. Dezember 2016, 21:23

Also die FakePCIID habe ich jetzt gelöscht, wenn ich dann den XHCI Mode auf Auto setze, kann ich mich allerdings nicht mehr einloggen weil dann Maus und Tastatur nicht mehr erkannt werden.

Wenn ichs auf Enabled setze komme ich nichtmal mehr ins BIOS Menü.

Den Netzwerk Kext habe ich inzwischen auch gefunden, das ist schon der AtherosE2200Ethernet.kext.

Beitrag von „al6042“ vom 13. Dezember 2016, 22:08

Du hast den FakePCIID_XHCIMux gelöscht, aber den USBInjectAll nicht installiert?

Seufz

Kannst du Maus oder Tastatur an einem anderen USB-Port nutzen?

Zu Netzwerk:

AtherosE2200Ethernet.kext ist nicht gleich AtherosE2200Ethernet.kext... auch da gibt es Versionsunterschiede...

Welches ist denn deine Versionsnummer?

Beitrag von „harbeckster“ vom 13. Dezember 2016, 22:24

Doch ich habe USBInjectAll wie beschrieben installiert, und wenn ich den XHCI Mode auf Disabled setze, kann ich auch alle Ports ganz normal benutzen, nur halt nicht mit XHCI auf Auto/Enabled.

Beim Atheros steht Kext Version 2.1.0.

Beitrag von „al6042“ vom 13. Dezember 2016, 22:33

Der Atheros aus dem Link ist die Version 2.2.0d... den solltest du mal als Ersatz nutzen und schauen ob der nicht hilft.

Hast du auf der versteckten EFI-Partition im Ordner /EFI/Oz/Acpi/Load eine gepatchte DSDT.aml liegen?

Wenn nicht, solltest du die beiliegende mal da rein kopieren und es damit testen.

Beitrag von „harbeckster“ vom 13. Dezember 2016, 23:07

Habe jetzt den Athero Kext ersetzt und werde mal beobachten, ob der neue Besserung bringt.
Edit: Zumindest beim ersten Test, den Rechner nach dem Ruhezustand wieder aufzuwecken, war die Netzwerkverbindung direkt wieder da 😊

Ich meine, meine ROM hatte bereits eine gepatchte DSDT. Ich habe aber nochmal die ROM ohne DSDT geflasht und deine DSDT in den Load Ordner gepackt.
Das Problem bleibt aber leider bestehen. 🤔

Beitrag von „al6042“ vom 13. Dezember 2016, 23:12

Dann solltest du dich an die USB-Spezialisten wie [@kuckkuck](#) halten... 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 13. Dezember 2016, 23:29

Mein Ga-Z97MX-Gaming5 arbeitet da problemlos, das System ist völlig Vanilla, also völlig unverändert..

Ich pack Dir mal meine Extra-Kexte und meine Defaults-Liste hier an, natürlich ohne meine Serien-Nummern..

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. Dezember 2016, 00:21

[@harbeckster](#) Dann setz doch XHCI erstmal auf Disable. Dann schaust du, dass nur USBInjectAll installiert ist und kein anderer Kext sowie kein anderer USBPatch und gehst dann zu der oben verlinkten Anleitung. Anhand von dieser machst du dich dann an das entfernen von HS Ports und schreibst das bootarg in deine defaults.plist. Wenn das getan ist, startest du neu und setzt dabei den XHCI Mode auf Auto und hoffst das der Hacky bootet, damit du dann die Anleitung weiter befolgen kannst, mit dem entfernen von SS(P) Ports 😊

Beitrag von „harbeckster“ vom 14. Dezember 2016, 01:20

[@MacGrummel](#)

Also deine defaults.plist scheint mit meiner recht identisch zu sein. Sind außer den FakePCIID Kexten da sonst für USB relevante dabei?

Hab eben deine beiden FakePCIID Kexte ausprobiert, leider wieder kein Erfolg: Wenn ich XHCI auf Auto stelle, werden an den USB3.0 Ports nur 2.0 Geräte erkannt.

[@kuckkuck](#)

Das habe ich jetzt probiert, das Problem ist, dass ich mit deaktiviertem XHCI garnicht die in der Anleitung gezeigte Kategorie XHC habe.

Ich habe was gefunden, das so ähnlich aussieht (siehe Screenshot).

Ist das das Richtige? Und ersetze ich dann immer das HP mit HS?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. Dezember 2016, 07:32

Ein Versuch ist es Wert... Aber wenn die angezeigten HP Ports wirklich HS Ports entsprechen, müssten eigentlich 3 Ports funktionieren, auch wenn XHC im BIOS aktiviert ist 😞

Beitrag von „harbeckster“ vom 14. Dezember 2016, 13:42

Ja es macht halt irgendwie kein Sinn, vorallem weil dann ja die Ports 0-10 Fehlen würden.

Ich bin eben nochmal alle Ports durchgegangen, auch mit einer anderen Tastatur, hat auch nichts gebracht.

NVRAM hab ich spaßeshalber auch mal resettet, auch nichts.

Was mir noch aufgefallen ist: Unter Windows werden Maus und Tastatur im XHCI Auto Mode auch nicht erkannt. Ist das normal?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. Dezember 2016, 16:12

Nein das ist nicht normal... Wie steht es denn mit Windows und den anderen XHCI Modes?
Folgendes: Lass mal den USBInjectAll.kext installiert. Im BIOS XHCI Mode auf Auto oder enable.
Setz dann mal den flag "-uia_exclude_xhc" in die defaults.plist.
Das deaktiviert die XHC Port Injection, also vereinfacht gesagt in etwa das gleiche wie im BIOS
XHC disable. Schau dann mal ob USB Ports gehen 😊

Beitrag von „harbeckster“ vom 14. Dezember 2016, 21:57

Habe jetzt nochmal unter Windows alle XHCI Modes durchprobiert, der einzige der funktioniert ist irgendwie Disabled, nichtmal Smart Auto hat funktioniert. Und wenn ich den Mode auf Enabled setze komme ich ja wie gesagt nichtmal mehr ins BIOS rein.

Das setzen der Bootflag hatte leider auch keinen Erfolg.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. Dezember 2016, 22:02

Ich halte das BIOS dieses Boards ja auch für eine ziemliche Zumutung. Aber vielleicht helfen Dir meine Einstellungen nach einem Komplett-Reset auf die Sprünge.. Also BIOS auf die Default-Werte und dann wie [hier..](#)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. Dezember 2016, 22:10

[@harbeckster](#) Also hier liegt eindeutig kein Problem mit OS X vor, da ist irgendetwas mit dem BIOS schief... Wenn jetzt XHCI auf disabled ist, wie schnell sind die USB Ports unter Windows dann?

Probier doch mal diese Sachen aus, der Reihe nach mit anschließenden Tests danach 😊

Folgende Lösungsansätze, der Radikalität geordnet 😊 :

1. NVRam Reset machen (Win+Alt+P+R im BIOS drücken)
2. BIOS auf defaults setzen und alles neu einstellen

3. CSMOS Battery entfernen und neu einsetzen
4. Ozmosis neu Flashen
5. Original BIOS neu Flashen und dann Ozmosis wieder Flashen
6. Backup [BIOS flashen](#), dann CSMOS reseten und Clover probieren
7. Mainboard ausbauen, in die Schraubzwinde spannen und die Axt aus den Schuppen holen

(Über Nummer 6 würde ich etwas länger nachdenken 😄)

Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. Dezember 2016, 23:47

Nicht nur *mein* Ga-Z97MX-Gaming5 arbeitet problemlos. Das ist ein viel benutztes Hackintosh-Board, auch [@crusher](#) hat eins. Das BIOS ist wie beschrieben reichlich verschachtelt und mit normaler Logik nicht zu erklären: in sich vielleicht logisch, an sich aber überhaupt garnicht!! Das war mein vierter Hackie, aber an *dem* BIOS bin ich fast verzweifelt! Im 17. Untermenü des Untermenüs findet man da immer wieder überraschend irgendwelche Standard-Einstellungen versteckt!

Beitrag von „harbeckster“ vom 15. Dezember 2016, 01:31

[@kuckkuck](#)

Also bis Step 5 bin ich durch, immernoch das Gleiche. Ich hatte unter dem Original BIOS auch nochmal in Windows gebootet, da hat XHCI Auto und Smart Auto auch nicht funktioniert. Enabled hab ich nicht getestet, weil ich nicht schon wieder die Graka ausbauen und die BIOS Batterie rausnehmen wollte. 😄

Ich habe auch nochmal die Einstellungen von [@MacGrummel](#) überprüft und angepasst, leider auch ohne Erfolg.

Vorallem das mit Windows überrascht mich grade etwas, ich bin mir auch nicht sicher, ob das vorher schon war.

Im Moment überlege ich, Schritt 6 zu überspringen und direkt zu 7 überzugehen ahhhh.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 15. Dezember 2016, 01:51

Vielleicht solltest Du doch noch mal alles nicht unbedingt notwendige abziehen, das sich irgendwo da ein Fehler versteckt, incl. Windows-Platte und GraKa. Ich hatte am Anfang einige Probleme mit dem SATA-Port 0. Ich hoffe, Dir ist klar, dass am ersten SATA-Port auf keinen Fall die Dosen-Platte hängen darf, weil da das Ozmosis seine ausgelagerten Ordner in die EFI schreiben möchte??

Und was hast Du eigentlich mit der Maxwell-Grafik-Karte gemacht? Hast Du von NVIDIA die WebDriver installiert?

Beitrag von „harbeckster“ vom 15. Dezember 2016, 12:32

Okay ich werde das nachher mal austesten.

Was meinst du mit Dosen Platte? Windows? 😄

Und genau, die NVIDIA Webdriver habe ich installiert.

Edit:

Sooo, ich habe jetzt alles abgezogen, Graka raus, Platten außer Mac raus, und sonst nicht angeschlossen außer USB Receiver für Maus und Tastatur.

Dann nochmal original BIOS rauf, OZ Bios rauf, Einstellungen von [@MacGrummel](#) übernommen, XHCI Auto und Enabled probiert uuund Überraschung: alles beim alten, es geht niiiicht 😞

Die Platte ist am SATA Port 2, Windows war an Port 3.

Mir ist aufgefallen, dass der Windows Bootmanager scheinbar auf der Mac Platte ist, ist das schlimm?

Hab nochmal die ganzen XHCI Fehlermeldungen beim Booten angehängt, falls das irgendwie hilft.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 15. Dezember 2016, 22:40

Was ist ein USB-Receiver? Kannst Du nicht Maus und Tastatur einfach und direkt per USB anschließen?

Beitrag von „harbeckster“ vom 16. Dezember 2016, 00:45

Naja also sind halt Funk Maus und Tastatur.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 16. Dezember 2016, 00:48

Vielleicht liegt da ja der Hase im Pfeffer..

Beitrag von „harbeckster“ vom 16. Dezember 2016, 11:55

Ich hab's eben mit einer Kabel Maus probiert, selbes Ergebnis wie mit Funk Maus.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. Dezember 2016, 15:16

Dein Screenshot oben stellt ja nicht den Schluss des Bootups dar. Lass doch mal das ganze etwas länger laufen und schau ob sich die Fehlermeldung verändern...

Probiert zudem mal in Verbindung mit USBInjectAll nacheinander folgende bootargs aus:

- flag -uia_exclude_ss
- flag -uia_exclude_ssp
- flag -uia_exclude_hs

Und schau ob sich die Meldungen im Verbose modus verändern 😊

Beitrag von „harbeckster“ vom 16. Dezember 2016, 17:36

Also mir sind keine nennenswerten Änderungen aufgefallen, trotzdem im Anhang nochmal die Screenshots.

Die Argumente haben auch keine Änderung bezüglich der Maus/Tastatur Problematik hervorgebracht.

Alle Durchläufe sind mit USBInjectAll Kext durchgeführt worden.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. Dezember 2016, 17:45

Und Windows streikt auch immernoch? Ist es nur die Maus oder auch zB ein USB Stick?

Beitrag von „harbeckster“ vom 16. Dezember 2016, 18:37

Interessanter Weise geht es jetzt unter Windows im Auto Mode wieder.

Wie kann ich denn einen Stick testen, wenn ich mich nicht einloggen kann?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. Dezember 2016, 19:07

Du könntest nur xhc ausschalten, das login entfernen und dann wieder anschalten und beim Boot schauen ob der stick erkannt wird...

Wenn jetzt Windows also wieder geht, kannst du nicht auch OSX Booten? Es funktioniert dann nur kein einziger USB Port, oder? Hast du die bootargs von vorhin nochmal getestet, jetzt wo Windows wieder will?

Beitrag von „harbeckster“ vom 16. Dezember 2016, 20:35

Ja genau, kein Port funktioniert.

Habs jetzt nochmal mit nem USB Stick probiert, auch nichts.

Also das einzige was ich geändert hab, nachdem ich Windows nochmal ausprobiert hab, war das Einstecken des SATA Kabels.

Direkt davor bin ich die Boot Args durchgegangen, also wird das damit wohl nichts zu tun haben.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 16. Dezember 2016, 20:43

Hast Du denn ZUR Ozmosis-Installation alle anderen Festplatten abgehängt gehabt? Da Ozmosis immer seine Auslagerungsdateien auf die erste mögliche Festplattenpartition auslagern möchte, meist SATA=0, sollte da auch nichts anderes als die EFI der macOS-Platte stecken. Wenn Ozmosis da an dieser Stelle auf eine nicht passend formatierte Platte trifft, gibt es hinterher das große Chaos. Und egal was Du noch an Deinen Rechner hängst: die erste im BIOS eingestellte Festplatte, eben am besten die Sata=0, wird als Ozmosis-Teil gelesen und beschrieben.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Dezember 2016, 00:08

Jo und zudem noch die Frage ob du derzeit eine DSDT installiert hast...

Beitrag von „harbeckster“ vom 18. Dezember 2016, 17:44

Das weiß ich leider nicht mehr, das ist schon zu lange her. Also ich glaube schon, aber ich kanns auch nicht sicher sagen.

DSDT habe ich jetzt grade die von [@al6042](#) drin.
Also wäre der nächste Versuch wohl das Neuaufsetzen von Ozmosis?

Edit:

Also ich habe jetzt nochmal die ganze Platte platt gemacht, erst auf MBR formatiert und dann wieder GUID formatiert, um die EFI Partition zu überschreiben.

Standard BIOS geflasht, OZ geflasht, Defaults.plist auf die EFI gehaut, Sierra installiert.

In der Installation musste ich bereits den XHCI Mode auf disabled stellen, weil anders wieder Tastatur und Maus nicht erkannt wurden.

Dann nach der Installation nur Atheros Kext, NVIDIA Webdriver und USBInjectall Kext installiert, XHCI Auto ausprobiert, wieder keine Funktion.

Dann habe ich die Defaults.plist von [@MacGrummel](#) ausprobiert, exakt übernommen und nur die Seriennummern und nvda_drv=1 ergänzt, wieder alle USB Ports durchgegangen, wieder Fehlanzeige.

Als letztes habe ich dann nochmal die DSDT von [@al6042](#) reingepackt, durchprobiert und wieder nichts. 😞

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. Dezember 2016, 18:10

Du hast da eindeutig ein mechanisches USB-Problem, ich fürchte, dass das NUR an der Funk-Tastatur und dem Kram liegt. Oder genau da einen Kurzschluss eingebaut. Ich kopier Dir mal [meinen Clover-Starter](#) komplett, reduziert für Sierra. Das Teil kannst Du dann auf einen USB-Stick oder eine CF-Card in einem USB-Cardreader packen, Mindestgröße ist nur etwa 130MB. Dauert aber noch nen Augenblick!

Beitrag von „harbeckster“ vom 21. Dezember 2016, 18:26

Was ich noch korrigieren muss, was mir gerade eingefallen ist, falls das relevant ist:
Also bei der Installation wurden Maus und Tastatur nicht einfach nur nicht erkannt, ich bin garnicht erst ins Setup gekommen, weil ich da in einer Endlosschleife von diesen XHCI Fehlermeldungen gelandet bin, die ich oben abfotografiert hatte.
Dann ist nach einiger Zeit dieses Verbotssymbol (Kreis mit schrägem Strich drin) erschienen und die Fehlermeldungen sind munter weiter durchgelaufen.
Irgendwann ist er dann abgestürzt und hat neu gebootet.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. Dezember 2016, 18:51

Versuch es mal mit diesem Clover-Teil hier..
Aber ich gehe trotzdem davon aus, dass da mit Deinem USB-Kram was komplett nicht stimmt.
Geh doch noch einmal die BIOS-Einstellungen durch. Die sind so schön verschachtelt..

Beitrag von „harbeckster“ vom 21. Dezember 2016, 19:47

Erstaunlicherweise funktioniert XHCI Auto mit Clover tatsächlich.
Also muss ja wohl doch irgendwas bei mir mit Ozmosis falsch sein.
Die Frage ist nur was. 😞

Edit:

Allerdings habe ich jetzt gerade im IORegistryExplorer gesehen, dass da ja wieder eine FakePCIID drin ist?
USB 3.0 Geräte werden damit an 3.0 Ports auf jeden Fall nicht erkannt.

Edit 2: habs eben nochmal mit ner kabelgebundenen Billo Maus probiert, auch kein Erfolg, also kann es daran doch eigentlich nicht liegen.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 22. Dezember 2016, 02:33

Ist mir noch garnicht aufgefallen, aber ist ja auch nur noch mein Ersatz-Booter. Und bei mir mit ATI-iMac 15,1-Definition.. Ich such mal mein eigenes Ozmosis in der 14,2er Version. Das lief hier ja schon. Wichtig beim Ozmosis-Update ist immer, vorher alles im BIOS auf Default zu setzen, damit es auch komplett aufgespielt wird. Und dann wieder die 23 Menues mit 45 Unterpunkten..

Deshalb hier nochmal mein ganz persönliches Ozmosis und dazu meine EFI für die Sata=0-Platte

Beitrag von „harbeckster“ vom 22. Dezember 2016, 17:58

Habe jetzt dein BIOS geflasht und alle Kexte übernommen. Mit der Fake PCIID funktioniert XHCI Auto wieder, aber USB 3.0 Geräte funktionieren halt wieder nicht an 3.0 Ports.

In meiner EFI Partition gibt es garkeinen Ordner Boot, und ich habe auch keine HermitShell. Efi, sonst ist alles gleich.

Was mir beim Flashen aufgefallen ist:

Wenn er fertig mit dem Flashen ist und neu bootet, bleibt er beim Gigabyte Logo hängen und ich muss manuell neu starten. Ist das normal?

Mit Default Settings im BIOS meinst du den Button, der auf "Optimized Default Settings" zurücksetzt denke ich, oder?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 22. Dezember 2016, 21:16

Genau so! Zurück auf Ursprung sozusagen! Die angehängten Ordner für die Sata=0-EFI enthalten das, was in die Ozmosis-Rom nicht rein passte. Es sollte deshalb alles genau so aussehen - und laufen..

Ich sitze grad wieder an meinem Powermac G3 - Ga-Z97MX-Gaming5. Und hab den Rechner über meine USB-3-SSD gestartet..

Beitrag von „harbeckster“ vom 22. Dezember 2016, 23:37

Also ich habe jetzt meine EFI Partition einmal komplett mit dem Ordner Inhalt von [@MacGrummel](#) ersetzt, sein BIOS geflasht und auch die Platte an SATA Port 0 gehängt.

Uuuund welch Überraschung, es geht niiiicht. 🙄🙄🙄

Beitrag von „MacGrummel“ vom 23. Dezember 2016, 01:14

Ich hoffe, Du hast nicht vergessen, vor dem Flash alles zurückzusetzen und es hinterher wieder in die richtigen Positionen zu bringen.. Ich hab hier mal die meisten BIOS-Einstellungen dran gehängt..



GIGABYTE - UEFI DualBIOS

W.F.T. | System | BIOS Funktionen | Peripherie | Energieverwaltung | Speicher & Backup

Back | Peripherie/SATA Konfiguration | IT Mode | Zurück | Q Flash

Hot-Plugging	Backline	SATA Port aktivieren oder deaktivieren.
External SATA	Backline	
Serial ATA Port 2	STOR0001-SC C000-5GB	
Softwareverwaltung	SUPPORTED	
Part 2	Backline	
Hot-Plugging	Backline	
External SATA	Backline	
Serial ATA Port 3	USB 0075000-0 C700-3GB	
Softwareverwaltung	SUPPORTED	
Part 3	Backline	
Hot-Plugging	Backline	
External SATA	Backline	
Serial ATA Port 4	USB 0075000-0 C700-3GB	
Softwareverwaltung	SUPPORTED	
Part 4	Backline	
Hot-Plugging	Backline	
External SATA	Backline	
Serial ATA Port 5	Non-Tech USB C70-0GB	
Softwareverwaltung	NOT SUPPORTED	
Part 5	Backline	

Copyright © 2011 American Megatrends, Inc.

GIGABYTE - UEFI DualBIOS

W.F.T. | System | BIOS Funktionen | Peripherie | Energieverwaltung | Speicher & Backup

IT Mode | Zurück | Q Flash

Energieleist.	Auto	Konfigurieren Sie die
Features bei Start	Backline	ErP-Modus Konfiguration.
Ableserlager-Tag	0	
Ableserlager-Stunde	0	
Ableserlager-Minute	0	
Ableserlager-Sekunde	0	
Soft-ABT durch PWR-Button	Verzögert	
Zum Aktivieren der Reader-Standard-Übertragung wählen.	Backline	
AC-WACK	Erweitern	
Starten des Computers via Keyboard	Backline	
Power-On Password	Backline	
Power-On-By-Phone	Backline	
UEFI/AC Power Management	Backline	

Copyright © 2011 American Megatrends, Inc.

GIGABYTE - UEFI DualBIOS

W.F.T. | System | BIOS Funktionen | Peripherie | Energieverwaltung | Speicher & Backup

IT Mode | Zurück | Q Flash

Boot Option Prioritäten	Backline	Stellen Sie die Gesamt Boot Reihenfolge
Boot Option #1	Backline	aus den verfügbaren Geräte/Listen ein
Boot Option #2	Backline	Bestimmen - / - Listen, um die
Boot Option #3	Backline	Reihenfolge zu ändern
Boot Option #4	00-000	(Standard). Geräte nach SATA
Boot Option #5	F2-000	Part-Nummer sindigste zuerst).
Boot Option #6	F3-000	
Boot Option #7	Genet	
Boot Option #8	F1-000	
Boot Option #9	0075-000	
Boot Option #10	Backline	
Boot Option #11	0075-000	
Boot Option #12	F4-000	
Boot Option #13	F5-000	
Boot Option #14	Starcng	
Boot Option #15	Genet	
Boot Option #16	Genet	
Boot Option #17	Genet	
Boot Option #18	Genet	
Boot Option #19	Recover	

Copyright © 2011 American Megatrends, Inc.

GIGABYTE - UEFI DualBIOS

W.F.T. | System | BIOS Funktionen | Peripherie | Energieverwaltung | Speicher & Backup

IT Mode | Zurück | Q Flash

Intel Virtualisierungstechnologie	Backline	Wird nur des Administrator Passwort
Intel TXT (GT) Unterstützung	Backline	eingestellt, so beschränkt dieses nur
Dynamischer Speicherbeschleuniger	Backline	den Zugriff auf das Setup und wird nur
UE-4	Backline	beim Starten des Setups abgefragt. Wird
Windows 8-Funktionen	Abwärtsschieben	nur das Benutzerpasswort eingestellt,
Boot-Optionsfilter	0075-000	so fungiert dieses als
LWR F02 Boot Option #00	Backline	Power-On-Passwort und wenn kein Booten
Speicher-Optimierung-Einstellung starten	Starcng	oder Starten des Setups eingegeben.
Speichere-EEP-Prüfung von PCI-Geräten	Starcng	
Network Stack	Backline	
Administrator Passwort	Backline	
Über Passwort	Backline	
System Mode Zustand	Einrichtung	
Secure Boot Zustand	Backline	

Copyright © 2011 American Megatrends, Inc.



GIGABYTE - UEFI DualBIOS

Back #1.1.0.1.1. aktueller Status

CPU Name	Intel(R) Core(TM) i5-4670 CPU @ 3.40GHz							
CPU ID	00000003							
Cache	300.00MHz							
Cache Revision	Speicher-Frequenz							
CPU Core/Id	1	2	3	4				
Turbo Ratio	38	38	38	38				
Non-Turbo Ratio	34	34	34	34				
Turbo Frequenz (MHz)	3800.01	3800.01	3800.01	3800.01				
Non-Turbo Frequenz (MHz)	3400.72	3400.72	3400.72	3400.72				
Core Temperatur (°C)	49	49	49	49				
DDR60	1	2	3	4				
Installierte Größe	2048	2048	4096	4096				
Abinstallierte Größe	2048	2048	4096	4096				
Totale Größe	12288							
Speicher Channel 0	UCL	UR3	URP	UR0	URP	UR0	URP	UR0
Speicher Channel 1	9	9	9	24	5	4	5	107

Copyright © 2011 American Megatrends, Inc.

GIGABYTE - UEFI DualBIOS

Back #1.1.0.1.1. erweiterte Frequenz-Einstellungen

Auto Clock Takt-Verhältnis	Auto	Automatisches oder manuelles Basislastleistungsprofil wählen. Manuelle Anpassung gibt Basislast und Basislastleistungsprofil aus frei. Ziel-CPU-Basislastfrequenz kann manuell eingestellt werden; mit automatisch nachfolgend gewählten Verhältnis und Basislastfrequenzen.
Auto Taktfrequenz	Auto	
Processor Graphics Clock	1200	
CPU Takt-Verhältnis	34	
CPU Frequenz	3.40GHz	
Erweiterte CPU-Basislast		
System-Speicher Multiplikator	13.33	
Speicherfrequenz (MHz)	1333MHz	

Copyright © 2011 American Megatrends, Inc.

GIGABYTE - UEFI DualBIOS

Back #1.1.0.1.1. erweiterte Speicher-Einstellungen

System-Speicher Multiplikator	13.33	
Speicherstartrunden	Auto	
Speicherfrequenz (MHz)	1333MHz	
Leistungsverbesserung	Besten!	
DRAM Timing-anschlüssig	Auto	
Profile 1 DRAM-Spannung	1.50V	
Channel-Interlocking	Auto	
Bank-Interlocking	Auto	

Copyright © 2011 American Megatrends, Inc.

GIGABYTE - UEFI DualBIOS

Back #1.1.0.1.1. erweiterte Spannungseinstellungen/AB Power-Sharing

CPU-VRM-Instabilität-Korrektur	Auto	
CPU-Überspannungs-Schutz	30.0uV	
CPU-Überspannungs-Schutz	Auto	
CPU-VRM-DRM-Überspannungsschutz	1.30.0°C	
CPU-VRM-DRM-Frequenz	250.00u	
VRM-Phase Control	Auto	

Copyright © 2011 American Megatrends, Inc.



Beitrag von „harbeckster“ vom 23. Dezember 2016, 13:05

Genau, also ich bin vor dem Flashen auf Load Optimized Defaults gegangen, gespeichert, rebooted und dann das neue BIOS geflasht.
Bin jetzt nochmal alle Einstellungen von den Screenshots durchgegangen und hab alles übernommen.
Aber weiterhin kein Erfolg.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 23. Dezember 2016, 13:42

Also nochmal gaanz langsam: Festplatte ist formatiert, also GUID & Mac OS Extended (Journ.), Du packst den Ordner EFI und die HermitShell AUS meinem Ordner auf die sonst leere EFI, die Du dafür gemountet hast, steckst die Platte an Sata=0 und startest das Flashen des BIOS. Dann stellst Du das BIOS in etwa so ein, wie es bei mir läuft und solltest macOS Sierra installieren können - oder den Rechner mit einer Systemplatte problemlos starten können. Wichtig ist dabei natürlich auch, dass die defaults-Liste vollständig mit Deinen Daten ausgefüllt ist, die da drauf kannst Du aber benutzen..

Und wenn das Teil nun wirklich nicht will, kannst Du auch den FakeSMC.kext und die Sensoren aus dem Common-Ordner wieder raus werfen, bei mir laufen die aber gut.

Was mir da noch grade auffällt: Hast Du vielleicht Rev.2 von dem Motherboard? Da ist nen anderer Netzwerk-Chip drauf, da brauchst Du [Mietzes neuste Version](#). Und: Der Atheros-Kext verträgt sich überhaupt ganz und garnicht mit jedem ALXEthernet-Kext, der muss dann auf jeden Fall raus ..

Beitrag von „harbeckster“ vom 26. Dezember 2016, 18:57

Also dass die Platte mit der EFI Partition und die Systemplatte die gleiche sind, ist okay oder?
Also in macOS reinbooten kann ich damit ja auch, aber USB 3.0 geht halt nicht.

Mein MB ist Rev 1.0.

Edit:

Also ich krieg mehr und mehr das Gefühl, dass einfach irgendwas mit meinem Mainboard nicht stimmt.

Ich habe eben Windows nochmal neu installiert auf ner separaten Platte, und alle anderen Platten während dessen abgestöpselt.

Und jetzt funktionieren unter Windows die USB Ports auch wieder nur, wenn ich XHCI auf disabled setze, und dann natürlich nur mit USB 2.0 Speed.

Habe spaßeshalber wieder das original BIOS geflasht, dann nochmal das original F5 BIOS, und danach nochmal wieder F6, immer jeweils vorher die Einstellungen auf Default gesetzt und es geht dennoch nicht.

Also ich weiß langsam nichtmehr was ich machen soll, könnte vielleicht wirklich ein Hardware Defekt vorliegen?

Oder ist durch das Flashen möglicherweise irgendwas beschädigt worden?

Beitrag von „harbeckster“ vom 30. Dezember 2016, 13:07

Hey Leute,

ich hatte ursprünglich den Plan, USB 3.0 auf meiner [Ozmosis Installation](#) zum Laufen zu bringen, hatte dazu [hier](#) schon das Thema aufgemacht. Ich frage jetzt nochmal hier, in der Hoffnung, jemanden zu finden, der noch eine Idee hat.

Inzwischen funktioniert USB 3.0 nämlich irgendwie garnicht mehr, auch nicht unter Windows.

Ich kann die USB Ports unter Windows nur benutzen, wenn der XHCI Mode auf disabled gesetzt ist. Bei allen anderen Einstellungen werden keine USB Geräte erkannt, egal ob an 2.0 oder 3.0 Ports.

Und wenn XHCI Disabled ist, funktioniert USB 3.0 natürlich nicht.

Und dieses Phänomen tritt auch bereits im Windows Setup auf.

Das Ergebnis ist auch unabhängig davon, ob ich ein Ozmosis BIOS oder das original BIOS verwende.

Ist es möglich, dass beim Flashen irgendwas kaputt gegangen ist?

Anders kann ich mir das inzwischen irgendwie nicht mehr erklären.

Ich habe bereits mehrfach unterschiedliche BIOS geflasht, Settings vorher immer auf Default gesetzt.

Mainboard Batterie rausnehmen hat genauso wenig gebracht.

Mir geht es jetzt in erster Linie darum, zumindest unter Windows USB 3.0 wieder zum Laufen zu kriegen, Mac ist dann nochmal eine andere Baustelle.

Beitrag von „al6042“ vom 30. Dezember 2016, 13:21

Ich habe diesen Post mal zum Original Vorgang gepackt, sonst verlieren wir die Übersicht...
Was geschieht denn, wenn du im BIOS den "XHCI Mode" auf "Auto" oder "Smart Auto" stellst?

Beitrag von „rubenszy“ vom 30. Dezember 2016, 13:25

Hast du auch schon mal auf ein früheres Original Bios zurück gegriffen F5, F4

Beitrag von „harbeckster“ vom 30. Dezember 2016, 13:29

Egal ob Auto, Smart Auto oder Enabled, es ist immer das Gleiche:
kein USB Port funktioniert, nur auf Disabled geht es. 🤔

F5 habe ich auch schon ausprobiert, ein F4 Downgrade soll laut Gigabyte Website nicht möglich sein.

Beitrag von „al6042“ vom 30. Dezember 2016, 13:39

Ein Downgrade über das QFlash-Utility geht nicht, wenn du aber einen Flash per bootbaren DOS-Stick durch führst, mit dem alten BIOS und der dazugehörigen Eflash.exe

Code

1. Eflash Z97MXGG5.F4

Beitrag von „harbeckster“ vom 30. Dezember 2016, 14:21

Habs eben mal fix ausprobiert, mit nem DOS Stick geht es aber auch nicht. Dann bekomme ich als Meldung

Zitat

The current BIOS image is outdated.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Dezember 2016, 01:20

Das Problem ist wirklich komplex und mir komplett neu. Ich kann verschiedene Anhaltspunkte/Ideen entwickeln, ich werde sie mal aufführen und vielleicht fällt mir in Zukunft noch mehr ein.

1. Hardware Problem (Mainboard Defekt oder falsche Anbindung der Ports-->alle Connections checken, geg neu herstellen oder alles nochmal neu zusammenbauen (soll ja manchmal helfen))
2. Firmware Problem (mit dem BIOS selber, vielleicht eine generelle Fehlfunktion bei deiner Revision)
3. [BIOS settings](#) (aus Versehen falsch gesetzte [BIOS Settings](#), die hier das Problem ergeben)
4. Problem mit OS X, fehlender Treiber in Windows (ein Test der USB Ports unter Linux wäre sinnvoll)

(Unwahrscheinliches:)

5. Ungelöschte NVRam Einträge, die zB xhc blockieren (NVRam reset machen)
6. Fehler in der OSI Methode der DSDT (Windows disabled die ports aufgrund einer falschen OSI Erkennung, bei XHCI=enabled gibt es Crashes-->einbinden einer überarbeiteten DSDT nötig)
7. USB Probleme, hervorgerufen durch andere Hardware Probleme (BiosChip, RAM, USB

Controller, vielleicht USB Hardware)

Du könntest dich mal bei Gigabyte melden und fragen was sie empfehlen würden. Das es nicht vorhergesehen ist, OS X mittels Ozmosis auf dem Board zu installieren wird wohl klar sein, aber USB 3.0 unter Windows sollte schon funktionieren!

Beitrag von „harbeckster“ vom 2. Januar 2017, 16:58

Hab das eben unter Linux getestet, da geht es komischer Weise.

Also Maus und Tastatur werden in XHCI Auto erkannt und ich hatte 43 MB/s Schreibgeschwindigkeit auf meinem USB 3.0 Stick, scheint also zu funktionieren.

Ich werde das Gefühl nicht los, dass es irgendwie mit dem BIOS oder der BIOS-Rom zu tun hat. Jetzt hatte ich XHCI mal wieder auf enabled gestellt. Dann ist es wieder passiert, dass ich Maus und Tastatur garnicht verwenden kann, ich komme nichtmal mehr in BIOS ohne die Batterie rauszunehmen. Mir ist es zwischendrin allerdings schonmal gelungen, XHCI auf enabled zu setzen und ins BIOS zu kommen, das ist total seltsam.

Vorher haben im XHCI Auto die USB 3.0 Ports einmal plötzlich mit USB 2.0 Geschwindigkeit mit FakePCIID funktioniert. Beim Booten kamen dann auch nicht diese XHCI Fehlermeldungen. Allerdings konnte ich dieses Ergebnis nicht nochmal reproduzieren.

Manchmal habe ich nach dem Flashen in den Boot-Optionen auch so seltsame Felder zur Auswahl (s. Anhang), auch dieser Fehler lässt sich nicht zuverlässig reproduzieren.

Was mir noch eingefallen ist:

Als das Board neu war hatte ich beim CPU Einbau ein paar Pins umgeknickt. Danach hatte ich es zu Gigabyte zur Reparatur geschickt. Die haben mir kostenlos den Sockel ausgetauscht. Weiß nicht, ob dabei vielleicht was kaputt gegangen sein kann.

Beitrag von „al6042“ vom 2. Januar 2017, 17:06

Wenn es unter einem anderen OS funktioniert, würde ich behaupten, dass hier etwas anderes fehlt.

Hast du mal folgenden Perl-Befehl ausgeführt:
Change 15 port limit to 30 in XHCI

Code

```
1. sudo perl -pi -e 's|\x83\xBD\x74\xff\xff\xff\x10|\\x83\xBD\x74\xff\xff\xff\x1E|g'  
/System/Library/Extensions/IOUSBHostFamily.kext/Contents/PlugIns/AppleUSBXHCIPCI.kext/Contents/M
```

Und danach

Code

```
1. sudo touch /System/Library/Extensions/
```

Beitrag von „rubenszy“ vom 2. Januar 2017, 17:27

An deiner stelle würde ich mal langsam mit Flashen aufhören du hast auf deinem Board kein Bios switch wo du manuell den Biosbaustein zwischen a und b umschalten kannst, fällt A aus ist das board im Arsch.

Flash dein Board noch einmal und das auf das Original F6 Bios und schau dir mal lieber Ozmosis für die EFI an oder Clover.

Beitrag von „harbeckster“ vom 2. Januar 2017, 18:07

[@al6042](#)

Also durch diesen Befehl kann ich jetzt zumindest im XHCI Auto Modus die 3.0 Ports ohne FakePCIID benutzen. Allerdings wieder nur als 2.0 Ports.

Im IORegistryExplorer ist der Punkt XHCI auch immernoch leer.

In den System Informationen ist unter USB der Punkt USB 3.0 Bus verschwunden. Jetzt steht da nur noch zwei mal USB 2.0 Bus (war vorher auch schon zwei mal).

[@rubenszy](#)

Meinst du, ich soll nicht weiter flashen, weil der Speicher nicht so viele Schreibvorgänge mitmacht oder weil der Speicher defekt sein könnte oder worauf willst du hinaus?

Beitrag von „rubenszy“ vom 2. Januar 2017, 18:23

Wenn der schon Schreibfehler wirft dann ist es irgend wann auch mal so wie bei mir damals er bleibt beim Boot hängen und das war es mit dem Board.

Das heißt einsenden und hoffen das es noch über die Garantie geht, daher habe ich bei dem jetzigen Board nur noch die Ozmosis EFI Variante bei Biosbaustein B und unter Baustein A rein nur das Original Bios was ich mit Clover.

Bei meinem Board ist das gute der Bios switch der macht alles leichter.

Beitrag von „al6042“ vom 2. Januar 2017, 20:57

[@harbeckster](#)

Wenn du nun anstatt die Kombi FakePCIID & FakePCIIDXHCIMux den USBInjectAll benutzt?

Beitrag von „harbeckster“ vom 2. Januar 2017, 21:32

[@rubenszy](#)

Also du meinst wenns kaputt ist soll ichs einschicken oder meinst du es macht Sinn das jetzt schon einzuschicken?

Gibt es denn irgendwo eine Anleitung für Ozmosis auf der EFI? Habe da so spontan irgendwie nichts zu gefunden.

[@al6042](#)

Hatte ich ganz vergessen zu erwähnen: habe dann natürlich den USBInjectAll benutzt.

Beitrag von „al6042“ vom 2. Januar 2017, 21:41

[@harbeckster](#)

was für eine Anleitung meinst du?

Reicht dir [Version 1479m](#) und [Version 167X-Mass](#) nicht?

Da steht eigentlich alles drinnen, was man von Ozmosis wissen muss, auch wenn es sich speziell um die Funktionen der Defaults.plist handelt.

Kannst du mal bitte den folgenden Befehl ausführen

Code

1. `kextstat > ~/Desktop/kextstat.txt`

und das Ergebnis hier als Anhang posten?

Also die "kextstat.txt", die sich damit auf deinem Desktop erstellst...

Beitrag von „harbeckster“ vom 2. Januar 2017, 22:45

Also mit Anleitung meinte ich, wie man Ozmosis nur auf der EFI installiert, ohne eine ROM dafür zu flashen oder habe ich da was falsch verstanden?

Die Kextstat habe ich angehängt.

Beitrag von „al6042“ vom 2. Januar 2017, 22:56

Achso...

Das kam aus deiner Frage so nicht hervor...

Dein USBInjectAll ist etwas älter:

Code

1. com.rehabman.driver.USBInjectAll (0.5.7)

Die Version 0.5.16 ist die Aktuelle...

Tausche die bitte mal mit beiliegender Datei aus.

Beitrag von „harbeckster“ vom 2. Januar 2017, 23:24

Leider immer noch das Gleiche mit neuem Kext...

Beitrag von „rubenszy“ vom 2. Januar 2017, 23:51

nein hast du nicht das einzige was aus deinem Bios entfernt werden muss ist das Filesystem der rest wird von einer EFI gelade eigentlich muss die macOS an SATA0 Anschluss und über diese, werden dann die Treiber und auch Ozmosis geladen.

Ist sehr einfach das ganze.

[Ozmosis für Skylake](#)

Beitrag von „harbeckster“ vom 3. Januar 2017, 14:39

Also ich habe jetzt nochmal das originale F6 BIOS geflasht und bin nach deiner Anleitung

vorgegangen:

Die angehängten Dateien habe ich auf die EFI Partition gepackt, dann die Shell geladen und

Code

1. bcfg driver add 1 Ozmosis.efi Ozmosis
2. bcfg driver add 2 HfsPlus.efi HfsPlus

ausgeführt, mit NVRAM Reset dazwischen. Danach dann noch HfsPlus an Stelle 1 der Driver Option Priorities gesetzt.

Die ersten Male hatte ich dann beim Booten den durchgestrichenen Kreis, jetzt kommt der garnicht mehr und man sieht nur direkt einen schwarzen Bildschirm und irgendwann schaltet sich der Rechner dann aus.

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. Januar 2017, 16:01

Ohne Kexte in der EFI und Default.plist funktioniert auch nichts zu mal die FakeSMC sehr wichtig ist.

Hast du das Filesystem aus dem Bios entfernt vor dem flashen.

Beitrag von „harbeckster“ vom 3. Januar 2017, 17:09

Also ich habe jetzt FakeSMC und Kexte genommen, die [@MacGrummel in diesem Thread](#) geposted hatte.

Defaukts.plist habe ich meine alte bestehende genommen.

Brauch ich da noch weitere Kexte?

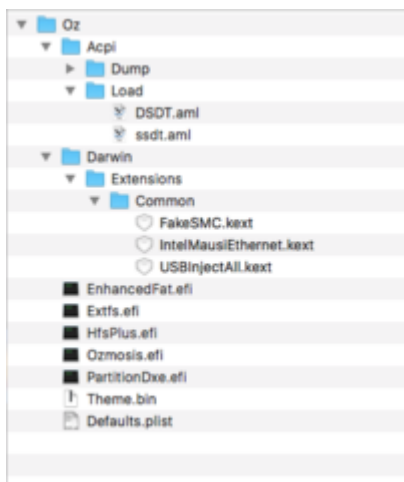
Nachdem ich das eingebaut habe, kommt jetzt nur noch "Reboot and Select proper Boot device".

Wie entferne ich das Filesystem aus dem BIOS?

Was mir noch aufgefallen ist: Auf der EFI Partition haben sich im Ordner EFI neben den Ordnern APPLE und Oz noch die Ordner OzAcpi und OzDarwin gebildet, die dann auch die zu erwartende Ordnerstruktur haben? Gehört das so? Kommen da Kexte und DSDT rein oder weiterhin wie gewohnt in den normalen Oz Ordner?

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. Januar 2017, 17:22

wenn das filesystem nicht entfernt wird dann entstehen die Ordner und du kannst nicht die kexte von der EFI booten.



Beitrag von „harbeckster“ vom 3. Januar 2017, 18:29

Also meinst du das Filesystem der EFI Partition?
Soll ich die Partition löschen oder was?

Kannst du nochmal die Reihenfolge erklären wann jetzt was gemacht werden muss?
Was ich jetzt probiert habe:

1. Leere EFI Partition
 2. original BIOS geflasht
 3. Da die EFI immernoch leer war, den Ordner EFI/Oz erstellt und dann die angehängten Dateien reinkopiert (habe auch probiert die Unterordner Acpi/.../ und Darwin/.../ zu erstellen)
 4. In die Shell und da die beschriebenen Befehle ausgeführt und Reihenfolge im BIOS geändert
 5. es erstellen sich dann immer im EFI Ordner zusätzlich die Ordner OzAcpi und OzDarwin
 6. auch mit Kexten, DSDT und Defaults.plist immer durchgestrichener Kreis.
-

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. Januar 2017, 21:15

flash das Bios mit dem Bios rom aus meinem Anhang da ist das Filesystem weg

Beitrag von „harbeckster“ vom 3. Januar 2017, 22:10

Also irgendwie bin ich zu doof, in die Shell zu booten. Wahrscheinlich bin ich vorher auch in der Shell vom BIOS gelandet, jetzt komm ich auf jeden Fall nicht mehr rein.

Habe den EFI Ordner so wie er war auf einen Stick kopiert.

Hab ihn sowohl GPT als auch MBR formatiert, die EFI Partition direkt ausprobiert, eine eigene ausprobiert, aber kein Erfolg.

Bekomme in den Bootoptionen auch garnicht die Auswahl, von der EFI vom Stick zu booten.

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. Januar 2017, 23:52

Den Ordner musst du in die EFI von deiner Festplatte nicht auf den stick

Beitrag von „harbeckster“ vom 4. Januar 2017, 00:08

Achso, weil in der Anleitung schreibst du, dass man das auf einen Stick kopieren soll.

Von der Platte will es allerdings auch nicht funktionieren.

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. Januar 2017, 00:46

Das was in der Shell.efi.zip das auf einen Stick kopieren, das andere in die EFI Partition von der Festplatte die am SATA0 hängt oder halt die am nächsten dran ist, kexte wie auf dem Bild, DSDT auch, deine Default.plist dann auch unter OZ.

Dann kannst du die Treiber unter der Shell in dein Bios einfügen.

Beitrag von „harbeckster“ vom 4. Januar 2017, 01:05

Okay ich habe mich vielleicht etwas missverständlich ausgedrückt, mit dem EFI Ordner meinte ich natürlich den EFI Odner, der in der Shell.efi.zip drin ist.

Genau so wie du es beschreibst, habe ich es auch gemacht.

Das Problem ist, dass ich es nicht schaffe, die Shell zu starten.

Also ich habe das zip Archiv entpackt und den Inhalt exakt so auf einen Stick kopiert. Das will aber irgendwie nicht funktionieren.

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. Januar 2017, 01:21

Neustarten, f12 Auswahlmenü und stick anwählen, dann startet die Shell

Beitrag von „harbeckster“ vom 4. Januar 2017, 01:47

Ja das ist mir schon klar.

Ich hab mal ein Foto gemacht, so sieht das Menü bei mir aus. Wenn ich dann auf den Intenso

Stick gehe, kommt halt nur schwarzer Bildschirm weiße Schrift "Reboot and Select proper Boot device [...]".

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. Januar 2017, 02:06

hast du nur uefi oder auch legacy mode im bios mit eingeschaltet

Beitrag von „harbeckster“ vom 4. Januar 2017, 12:27

Hab da schon alle Kombinationen durchprobiert, nur Legacy, nur UEFI und beides.
Klappt leider alles nicht.

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. Januar 2017, 15:01

dann machst du irgend was falsch.
stick in fat32 formatiert?

Beitrag von „harbeckster“ vom 4. Januar 2017, 15:20

Ja wenn ich nur wüsste was 😞
Ja der Stick ist fat32 formatiert.

Edit:

Also es muss wohl irgendwie am BIOS liegen, wenn ich die Windows Platte ranhänge kann ich Windows auch nicht mehr starten.

Mir werden die UEFI Optionen nicht angezeigt, obwohl ich UEFI im BIOS aktiviert habe.

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. Januar 2017, 15:47

Patche auf das Original F6 mit Filesystem und Fang an mit clover zu arbeiten ist das beste.

Beitrag von „harbeckster“ vom 4. Januar 2017, 16:54

Interessanter weise hat QFlash mit dem modifiziertem BIOS nichtmal den Stick erkannt, mit dem ich die original ROM zurück flashen wollte.

Zum Glück konnte ich nen DOS Stick Booten und damit zurück flashen, weil der ja nen MBR hat.

Also ich überlege jetzt gerade, mir ein neues Mainboard zu holen. Unter Windows funktioniert USB 3.0 garnicht mehr und mit dem Clover Stick, der hier geposted wurde, hatte es ja auch schon nicht geklappt, deswegen sehe ich da irgendwie auch nicht so die Lösung drin.

Könnt ihr da was empfehlen? Mein jetziges Board gibt es ja anscheinend nicht mehr und auch sonst ist das Angebot an 1150 Boards ja nicht mehr so riesig.

Habe eigentlich keine großen Ansprüche: micro ATX und 4 Ram Slots müssen es sein. Außerdem wäre es schön, wenn es nur PCIe Slots hätte statt den nutzlosen PCI-Slots, damit ich noch Erweiterungsoptionen habe, das ist allerdings auch kein Muss.

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. Januar 2017, 16:56

hast du den USB stick mit der shell im fat32 GUID modus gemacht.

Das GA-Z97M-D3H hat auch platz wieder für Ozmosis

Beitrag von „harbeckster“ vom 11. Januar 2017, 14:09

Ich habe sowohl GUID als auch MBR ausprobiert.

Am Stick liegt es auf jeden Fall nicht, mit dem original BIOS funktioniert er.

Mir wurden mit dem modifiziertem BIOS in den Bootoptionen einfach keine UEFI Geräte zur Auswahl angezeigt, wie gesagt Windows ging mit dem BIOS ja auch nicht.

Es muss daher mit dem BIOS oder Board zu tun haben.

Edit:

Also ich habe mir inzwischen ein neues Board, das GA-Z97M-D3H, besorgt. Dort funktioniert USB mit dem USBInjectAll Kext wunderbar.

Irgendwas muss an dem Mainboard defekt sein, anders kann ich mir das nicht erklären.

Naja ein Problem ist auf jeden Fall weiterhin offen, und zwar die Grafikkarten Ports: Es funktionieren weiterhin nur der DVI Port und ein DP Port. Der 2. DP Port und der HDMI Port geben kein Bild aus.

Außerdem bekomme ich beim booten jetzt immer, nachdem der Ladebalken durch gelaufen ist, für ca. 30 sec einen schwarzen Bildschirm angezeigt. Danach kommt dann ganz normal der Login Screen. Ich glaube, das Problem trat auch schon bei meinem alten Board auf, nachdem ich auf 10.12.2 mit dem entsprechenden NVIDIA Webdriver geupdated habe.

Beitrag von „al6042“ vom 11. Januar 2017, 18:51

Unter Umständen hilft hier eine komplette Deinstallation der WebDriver.

Danach mit "nv_disable=1" neu starten und dann die aktuellsten WebDriver erneut installieren.

Beitrag von „rubenszy“ vom 11. Januar 2017, 19:11

meist hat es eher was mit der Karte zu tun nicht mit den Treibern, da deine Karte in zwei Versionen gibt und eine davon die selben Anschlüsse hat wie die Referenz hat.

1x DVI

1x HDMI

3x DisplayPort

Gehe ich mal wieder davon aus, das es wieder so ist wie bei anderen Hersteller die die abweichen von den vorgaben das du dadurch Probleme mit den Anschlüssen hast, die aber auch nicht behoben bekommst da es Bios gebunden ist.

Wenn du Clover nutzt kannst du ein anderes Bios laden und mal schauen ob es damit behoben werden kann

Bios daten findest du hier

<https://www.techpowerup.com/vg...e=&did=10de-13c2--&since=>

Beitrag von „harbeckster“ vom 12. Januar 2017, 00:56

[@al6042](#) ich habe ja gerade erst eine komplette Neuinstallation gemacht, daher denke ich auch nicht, dass es daran liegt.

[@rubenszy](#)

Wenn es am BIOS liegt, wieso muss ich dann Clover benutzen?

Man flasht das BIOS dann doch direkt auf die Grafikkarte oder nicht?

Beitrag von „rubenszy“ vom 12. Januar 2017, 07:43

na dann flash mal das bios

Beitrag von „harbeckster“ vom 12. Januar 2017, 12:33

Also Vorausgesetzt, es wäre das richtige BIOS, würde das so klappen?

Und unter Clover kann ich es testen, ohne direkt flashen zu müssen oder wie soll ich das verstehen?

Und woher weiß ich, was das richtige BIOS ist?

Also die von dir verlinkten BIOS haben ja alle 1xHDMI, 1xDVI, 3x DP. Meine hat ja nur 2xDP.

Wäre nett, wenn du das etwas näher erläutern könntest, wie man sowas angeht. Ich habe da absolut keine Ahnung von.

Beitrag von „griven“ vom 13. Januar 2017, 00:00

Soweit korrekt. Clover erlaubt es ein "fremdes" Bios für die Karte zur Laufzeit zu laden und zu verwenden ohne das dazu das Bios auf der Karte ersetzt werden müsste zum testen also die ideale Wahl. Was die Ausgänge angeht das muss nicht unbedingt ein Problem sein sprich das Bios wird vermutlich trotzdem funktionieren nur ist dann halt der 3. DP physikalisch nicht vorhanden im Bios (und auf dem Chip selbst) dann schon. Was Du halt mit der Methode nicht testen kannst ist ob das Bild mit dem dann fremden ROM auf der Karte auch auf Bios Ebene schon zur Verfügung steht oder eben erst nachdem die passenden Treiber geladen wurde wobei das bei NVIDIA Karten eher kein bekanntes Problem ist.